



Ev. Kirchengemeinde Bitzfeld

mit Schwöllbronn, Verrenberg, Weißlensburg



Gemeindebrief Nr.86 / Sommer 2019

**Eure Rettung ist wirklich reine Gnade, und
ihr empfangt sie allein durch den Glauben.
Ihr selbst habt nichts dazu getan,
sie ist Gottes Geschenk.**

Johannes 1,7

Andacht

Musical

Kirchenwahl

Kindergarten

Dorffest

**Familiennach-
richten**

Termine

Adressen

Durch Gottes Gnade bin ich, was ich bin.**1. Kor. 15,10**

Liebe Leserin, lieber Leser,

manche Menschen verdienen viel, doch sie bekommen nicht so viel, wie sie verdienen.

Vielleicht gehören Sie auch dazu? Möglicherweise könnten Sie auch aufzählen, welchen „Mehrwert“ Ihr Arbeitgeber sozusagen gratis mit dazu bekommt: Freundlichkeit, Loyalität, Einsatzwille, Verantwortungsbewusstsein, Treue,...?

Mit dem Bibelwort wird uns der andere Fall aufgezeigt. Dort berichtet der Apostel Paulus, dass er bekommt, was er nicht verdient, und dass er nur darüber staunen kann, was Gott ihm aus freien Stücken zuteilt.

Dahinter steht die Erfahrung einer Lebenswende. Aus dem Christenverfolger Paulus ist ein Christusverkündiger geworden.

Es ist also nicht so, dass die krummen Linien in unserer Biographie schon alles sind, sondern dass Gott trotz allem alles neu machen kann.

Alles neu macht also nicht nur der Mai, alles neu macht der Geist Gottes, der sich nicht von zweifelhaften Lebensgeschichten abhalten und ausladen lässt. Wo der Geist Gottes weht, da ist Freiheit und da werden wir freigesprochen, noch einmal ganz neu und ganz anders zu leben.

Paulus verwendet für diese Lebenswende das Wort „Gnade“: Durch Gottes Gnade bin ich (zu dem geworden,) was ich (jetzt) bin.

Und diese Gnade ist immer noch wirksam.

Wir können sie auch nicht aufhalten oder kanalisieren. Sie fließt und wen sie erreicht, der mag wie Paulus verwandelt werden und dankbar bekennen: Durch Gottes Gnade bin ich, was ich bin.

Gilt das aber nicht für uns alle?

Ihr Pfarrer Armin Boger



Das Geheimnis der Schmetterlinge

Kinderchöre führen Musical „Jenseits der Grashalme“ auf

Am So., 30. Juni, führten Kinder- und Zwergenchor ihr Musical „Jenseits der Grashalme“ auf. In dem lebhaften Stück von Wilfried Röhrig geht es um das Leben im „Grashalm-land“, und was dahinter ist: Alberto, ein aufgeweckter junger Frosch, nervt seine Tante Paula, die grummelige Kröte, mit den Fragen nach dem „Woher“ und „Wohin“ des Lebens.

Wochenlang haben Chorleiterin Ulrike Schützle und ihre Helferinnen und Helfer die Aufführung vorbereitet. Eltern gestalteten die Froschaugenhaarreifen, die Ameisenkostüme und das Bühnenbild, das das „Grashalm-land“ zeigt, organisierten die Bühne und bauten sie auf.



Und die Kinder zeigten mit ihrem Gesang, wie sehr das Singen ihnen Spaß und Lebensfreude schenkt.

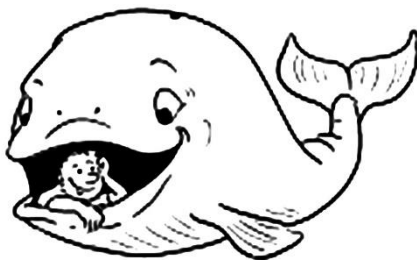
Und so ganz nebenbei vermitteln die Raupen, die sich verpuppen und als Schmetterlinge wiederkommen, dem Alberto, den Kindern und den Zuschauern, was christliche Hoffnung heißt: „Ich glaube, wir kommen auch als unsichtbare Schmetterlinge wieder, und sind dann im Himmel bei Gott – und der ist jenseits vom Grashalm-land“ sinniert der Frosch.

Ein Ständerling auf der Wiese neben der Kirche – also im „Grashalm-land“ – rundete die gelungene Aufführung ab.

Text und Bild: tr

EINLADUNG ZUM KINDERMUSICAL

JONA



Hallo,
hast du Lust beim
Kindermusical
mitzumachen?

Gemeinsam mit vielen anderen Kindern die spannende Bibelgeschichte um Jona und den Wal aufzuführen.

Ob singen, tanzen, Theater spielen – alle Talente werden gebraucht!

- WANN?** Wir treffen uns erstmalig am Samstag,
14. 09. 2019 um **9.30 Uhr – 11 Uhr.**
Die Proben finden dann immer Samstagvormittags
bis zur Aufführung am
23. 11. 2019 statt!
- WO?** Im Gemeindehaus in Bitzfeld
- WER?** Alle Kinder ab der 1. Klasse
– gerne auch Teens!

Das Mitarbeiterteam der evangelischen Kirche Bitzfeld freut sich schon auf DICH!

Veranstalter: Ev. Kirchengemeinde Bitzfeld
Kontakt: Carmen Betzler
Tel.: 07946-948428

Sommerfest und Verabschiedung von Frau Lang

„Mach's gut, bis bald, auf Wiedersehen!

Wir danken Dir, es ist soweit.

Du gehst jetzt in den Ruhestand.

Wir danken Dir, es war ne schöne Zeit!“

Am 25.05.2019 war der Tag gekommen und Rosemarie Lang wurde nach 47 Jahren in Ihren wohlverdienten Ruhestand verabschiedet.

Zur Feier des Tages begann das Fest mit einem sehr unterhaltsamen und musikalischen Gottesdienst, mit umgeschriebenen Liedern, die von den Eltern, Erzieherinnen und den Kindern vorgetragen wurden, und einem Sketch darüber, wie Gott die perfekte Erzieherin schuf. Diese sollte am besten sechs Paar Hände, drei Augen, einen Schoß, auf dem 10 Kinder gleichzeitig Platz haben, und Nerven wie Drahtseile haben.

Bis zu drei Generationen saßen Fr. Lang bereits auf dem Schoß und sie gehörte laut Kindergartenleiterin Fr. Salzbrenner, zum festen Inventar des Kindergartens. Unzählige Kinder nahm sie morgens mit ihrer herzlichen Art in Empfang, und drei Jahre später musste sie die Kinder weiterziehen lassen. Daher war die Freude sehr groß, als die Kirchentüre aufging und die Ehemaligen mit einer Rose in der Hand hereinkamen.

Nach dem Gottesdienst folgte das alljährliche Sommerfest im Kindergarten mit Mittagessen, Kuchen, Cocktailbar, Fotobox und Tombola. Hierfür ein herzliches Dankeschön an alle Helfer, Kuchenspenden und Sponsoren der Tombola. Es war ein wunderschönes Fest,

das laut Frau Lang nicht hätte schöner sein können!





Alle sechs Jahre wieder – Kirchenwahlen in unserer Landeskirche

Am Jahresende ist es wieder soweit. Die Amtsperiode unserer Kirchengemeinderats-Gremien und der Landessynode neigt sich ihrem Ende zu. Daher werden am 1. Advent Kirchenwahlen abgehalten. Alle Gemeindeglieder sind aufgerufen, durch ihre Beteiligung an der Wahl, die Mitglieder des Kirchengemeinderates und der Landessynode zu bestimmen.

Im Kirchengemeinderat und in der Landessynode werden wichtige Entscheidungen für das Gemeindeleben vor Ort und für die Kirche getroffen. Es geht dabei um Verkündigung, Gottesdienste, Mission, Bildung und Diakonie, aber auch um Finanzen und Bauprojekte und vieles mehr. Da in den nächsten Jahren die Zahl der Pfarrstellen – schon aufgrund des Mangels an jungen Pfarrerinnen und Pfarrern – zurückgehen wird, kommt als wichtige Aufgabe auch die Gestaltung der Zusammenarbeit mit den Nachbarkirchengemeinden hinzu.

Eine württembergische Besonderheit ist die Wahl der Landessynode: während in den anderen Landeskirchen die Mitglieder der Landessynoden aus den Bezirkssynoden entsandt werden, werden in der württembergischen Landeskirche die Mitglieder der Landessynode in direkter Wahl von den Gemeindegliedern bestimmt.

Die Landessynode ist quasi das „Parlament“ der Landeskirche, in der alle wichtigen Vorhaben beraten und beschlossen werden. Sie trifft sich drei Mal im Jahr zu einer mehrtägigen Sitzung, in der alle anstehenden Anliegen – manchmal dreißig oder mehr – abgearbeitet werden.

Kandidaten für den Kirchengemeinderat gesucht!

Unser Kirchengemeinderat trifft sich in der Regel einmal im Monat (außer August), und wenn besondere Anliegen anstehen, auch hin und wieder dazwischen. Dazu kommt die Arbeit in den Ausschüssen, die das Pensum des Gesamtremiums entlastet.

Der Bitzfelder Kirchengemeinderat hat derzeit 10 direkt gewählte Mitglieder aus verschiedenen Teilorten der Kirchengemeinde.

Nun werden einige bisherige Mitglieder aus dem Gremium ausscheiden.

Daher suchen wir Frauen und Männer ab 18 Jahren, die bereit sind zu kandidieren, und sich für sechs Jahre in dieses Leitungsgremium wählen lassen.

Es wäre schön, wenn auch schon bei der Aufstellung der Kandidaten die verschiedenen Teilorte der Gemeinde (Bitz-

feld, Weißensburg, Verrenberg, Schwöllbronn) abgebildet wären. Außerdem wäre es schön, wenn es eine echte Wahl wäre, wenn es also für das Gremium deutlich mehr Kandidatinnen und Kandidaten gäbe, als Plätze zu vergeben sind.

Um zu guten Entscheidungen zu kommen, werden auch Ihre Erfahrungen, Ihre Gaben, Ihr Engagement und Ihre Liebe zu Kirche und Gemeinde gebraucht.

Hintergründe zum Thema finden Sie auch unter www.platz-fuer-dich.de und auf facebook, instagram und twitter unter #kirche gestalten.

Gerne können Sie sich auch im Pfarramt melden oder eines der bisherigen KGR-Mitglieder ansprechen, wenn Sie Fragen zum Thema haben.

**Im Kirchengemeinderat
ist auch Platz für Sie!
Kommen Sie einfach auf
uns zu. Wir brauchen
auch Sie und Ihre Kom-
petenz!**

Eindrücke vom Dorffest am 1. / 2. Juni 2019



Kinder-Parcours
beim Spiele-
nachmittag

Live-Musik
am Samstagabend



Sommernachts-
Feeling auf dem
Festplatz am
Samstagabend



Gemeinde beim
Gottesdienst
auf dem Fest-
platz



Pfarrer Ranz
bei seiner
Festpredigt

Schau-
übung
des
DRK



Bilder: tr

Wem gehören die Parkplätze rund um die Kirche?

Was viele bisher nicht wussten: der (gepflasterte) Parkplatz hinter der Kirche und der davor befindliche (geteerte) Weg sind im Eigentum der Evang. Kirchengemeinde Bitzfeld, sind also Privatgelände. Das Schild auf dem Parkplatz wies seither schon eindeutig darauf hin, dass dieser Parkplatz an Sonn- und Feiertagen zu den Gottesdienstzeiten für Gottesdienstbesucher freizuhalten ist.

In der Vergangenheit standen auf den Parkplätzen hinter der Kirche regelmäßig Fahrzeuge von Privatpersonen. Diese Fahrzeuge parkten oft „mit-tendrin“, und standen gerne auch tage- oder sogar wochenlang auf dem gleichen Platz. Auch fuhren manche Personen so rasant an der Kirche vorbei (manchmal auch während der Gottesdienstzeit), dass Fußgänger dabei gefährdet wurden.

Dazu kamen in der jüngeren Zeit noch die Baufahrzeuge, die die Baustelle des neuen Mehrfamilienhauses anzufahren hatten, und die schmale Zufahrt mitbenutzten.

Daher sind Parkplatz und Weg seit kurzer Zeit für den öffentlichen Verkehr gesperrt. So steht der Parkplatz zu den Gottesdienstzeiten wieder uneingeschränkt den Gottesdienstbesuchern zur Verfügung. Man kann nun auch den Parkplatz bei Bedarf dazu verwenden, um darauf z.B. einen Stehempfang oder ein Grillfest für verschiedenen Gruppen aufzubauen, ohne erst das Wegfahren von Fahrzeugen organisieren zu müssen.

In der Kirche gibt es einen Schlüssel, mit dessen Hilfe die Sperrpoller entfernt werden können, so dass man – z.B. für Anlieferungsarbeiten oder um ein Fest vorzubereiten – den Parkplatz und den Weg wieder befahren kann. Bitte bei Bedarf einfach mit Pfarrer oder Mesner/in absprechen.

Parkplätze hinter der Feuerwehr sind keine Ausweichmöglichkeit

Leider sind auch die Parkplätze auf der angrenzenden Fläche (hinter dem Feuerwehrhaus, vor dem Rot-Kreuz-Gebäude) ebenfalls keine öffentliche Parkfläche. Vor dem Rot-Kreuz-Gebäude sind die Plätze gesperrt, um im Brandfall für die Feuerwehr eine Zufahrt zur Wasserzapfstelle am Verrennbach zu gewährleisten. Die frisch gepflasterten Stellplätze sind für die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr, die im Falle eines Einsatzes keine Zeit mit der Suche nach einem Parkplatz vergeuden sollten. Von Zeit zu Zeit kontrolliert die Feuerwehr dort parkende Fahrzeuge und meldet (mit Bildbeweis) die Kennzeichen an das Ordnungsamt.



KENNST DU
SCHON DIE
KINDERKIRCHE
???

NEUE TERMINE
1 x IM MONAT

KOMM VORBEI UND BRING
DEINE FREUNDE MIT

GEMEINSAM SPIELEN
LACHEN
BASTELN
SINGEN
MUSIK MACHEN

DAZU:
SPANNENDE
GESCHICHTEN AUS
DER BIBEL



WER?
KINDER
AB EINEM
ALTER VON
3 JAHREN

WO?
IM GEMEINDEHAUS
BITZFELD

WANN?
SONNTAGS
10:00 – 11:00 UHR

KONTAKT
PFARRER THOMAS RANZ
SCHWÖLLBRONNER STR. 9,
74626 BITZFELD
07946 554
PFARRAMT.BITZFELD@ELKW.DE

Weitere Termine 2019:
15.09. , 13.10. , 10.11. , 15.12.



Ev. Kirchengemeinde Bitzfeld
mit Schwöllbronn, Verrenberg, Weißensburg



Kirche vor Ort

Weißensburg

Schafhof
Fam. Jauernik

Familiengottesdienst :

10:30 Uhr

**Gemeinsames
Mittagessen**

**Suppe oder Eintopfgericht
Geschirr bitte mitbringen**

22. September 2019

Aus der Arbeit der Diakonischen Bezirksstelle



Ist Demokratie christlich?

In unserer Arbeit begegnen wir immer wieder populistischen Angriffen auf die Demokratie von links und rechts. Wir sind vielfach davon betroffen, z.B. wenn es um Ausländerfeindlichkeit oder den Schutz von Randgruppen, wie z. B. langzeitarbeitslosen, alten oder behinderten Menschen insgesamt geht.

Wo der Schutz von Randgruppen bedroht ist, wo die Achtung der Würde des Menschen nicht mehr für alle Menschen gilt, da ist auch die Demokratie bedroht und auch unser sozialer Rechtsstaat.

Wo Menschen ausgegrenzt und in ihrer Würde verletzt werden, da ist auch die gelebte christliche Nächstenliebe – also die gelebte Diakonie in Wort und Tat - angegriffen. Darum lohnt es sich, wenn sich diakonisch Engagierte auch mit möglichen biblischen Grundlagen für die Demokratie auseinandersetzen. Im Alten oder Neuen Testament finden wir keine Bedienungsanleitung für eine Verfassung, dennoch lohnt es sich, dem Thema theologisch nachzuspüren.

Wichtiges Element der Demokratie ist die Gewaltenteilung:

Für das Volk Israel gilt die Gewaltenteilung unter den führenden Menschen besonders:

Das 2. Mosebuch beschreibt, dass Mose nicht alleine das Volk Israel aus Ägypten heraus und durch die Wüste führt. Gott stellt zunächst dem Mose Aaron und Miriam zur Seite, später in 2. Mose 18 wird auf Jitros Rat hin ein Verwaltungswesen geschaffen, später noch in 4. Mose 11, 16ff bekommt Mose durch Gott Hilfe, geschaffen, nachdem Mose Burnout-Symptome zeigt (4. Mose 11 10ff), Mose hat nicht mehr alleine die Verantwortung für Gottes Volk.

Das Zusammenleben ist sozial zu gestalten:

Das dritte und das fünfte Buch Mose (insbesondere 5. Mose 19) geben eindeutige Gebote, die insbesondere auch Gebote der Nächstenliebe beinhalten. Das höchste Gebot, das Doppelgebot der Liebe wird aus diesen beiden Büchern auch im Neuen Testament zitiert (5. Mose 6,4-5 und 3. Mose 19,18).

Die Propheten (Amos, Jesaja u. a.) prangern immer wieder neu Ausbeutung und Übervorteilung der Armen und Schwachen an.

Kann, darf Christentum überhaupt politisch sein? In Markus 12 wird Jesus nach der kaiserlichen Steuer gefragt, er antwortet: Gebt dem Kaiser, was des Kaisers ist. Die Frage nach der kaiserlichen Steuer wurde oftmals so ausgelegt, dass sich Christen kritiklos in der Welt eingliedern sollen und das Christliche in der Politik nichts zu suchen habe. Geht man dieser Bibelstelle vom Urtext her nach, geht es jedoch nicht darum, sich aus der Politik zurückzuziehen. Es geht letztlich darum, anständig seine Steuern (und Sozialversicherungen) zu zahlen. Das möchte man so Manchem heute ins Stammbuch schreiben! Um die Aufforderung zum Abschied von der Welt handelt es sich an der Stelle nicht.

Was ist also das Ergebnis der biblischen Recherche?

Es wird uns keine Regierungsform explizit in der Bibel empfohlen, die Menschen sind beim Regieren immer wieder gescheitert. Dennoch werden uns einige Kriterien als Richtschnur mit auf den Weg gegeben: Eine Regierungsform muss sozial und gerecht sein. Das mag auch ohne Demokratie funktionieren, allerdings ist die Gleichheit der Menschen zu berücksichtigen. Menschen, egal ob arm oder reich, jung oder alt, Mann oder Frau, Ausländer oder Einheimischer, haben gleiche Rechte. Auch wenn die Demokratie nicht vollkommen ist, ist es doch lohnend, sich als Christ für die Demokratie einzusetzen.

Insbesondere sind auch die in unserem Grundgesetz verbürgte Religions- und Meinungsfreiheit wichtige Rahmenbedingungen für uns Christen, dass wir unseren Glauben hier in Deutschland frei bezeugen dürfen und diakonisch im institutionellen und privaten Leben in die Tat umsetzen können.

In diesem Sinne grüßt Sie herzlich

Ursula Richter, Geschäftsführerin

SPIELKREIS

BITZFELD

donnerstags 9-10:30 Uhr
im Gemeindehaus
für Kinder von 1-3 Jahre



**This Train keeps moving on
Celebration-Tour von**

VOICEFUL
THE CHOIR AND BAND

22.03.2020 um 19:00 Ev. Kirche Bitzfeld
Infos unter www.voiceful-thechoir.de

IMPRESSUM

Herausgeber: Evang. Pfarramt Bitzfeld * Druck: Leo Druck Stockach
Redaktion und Layout: Thomas Ranz / Beate Messer / Brigitte Säwert / Dieter Gebert
Bilder: Boger, Ranz, Gebert, Kindergarten
Verantwortlich für den Inhalt: Pfr. Thomas Ranz
Adressat: Evang. Kirchengemeinde Bitzfeld * Auflage: 800 Stück

Getauft wurden aus unserer Gemeinde / in der Bitzfelder Laurentiuskirche:

im April	Lukas Tobias Hagen	Bitzfeld
im Mai	Fabienne Schnuphase Mathias Steingreber	Verrenberg Bitzfeld
im Juni	Rosalie Elise Köhler	Bitzfeld

Getraut wurden aus unserer Gemeinde

im Juni	Stefan Kestel und Tamara Eileen Seiffer	aus Bitzfeld
---------	--	--------------

Aus der Bitzfelder Kirchengemeinde sind verstorben oder wurden auf dem Bitzfelder Friedhof bestattet:

im April	Anneliese Neuz	Bitzfeld	90 Jahre
im Mai	Reiner Herrmann	Bitzfeld	52 Jahre
	Friedrich Heinle	Verrenberg	83 Jahre
	Christine Halberstadt	Bitzfeld	67 Jahre
	August Braun	Schwöllbronn	91 Jahre
im Juni	Martin Gommel	Bitzfeld	82 Jahre

*Leben wir, so leben wir dem Herrn;
sterben wir, so sterben wir dem Herrn.*

Darum: wir leben oder sterben, so sind wir des Herrn. (Römer 14,8)

Nachruf

Die Evangelische Kirchengemeinde trauert um

Herrn August Braun

Herr Braun war von 1965 bis 1989 Mitglied des Kirchengemeinderats der Evang. Kirchengemeinde Bitzfeld. In dieser Zeit hat er mit großem Engagement und tiefer christlicher Überzeugung die Geschicke unserer Kirchengemeinde mit geleitet und manche wichtige Entscheidung mitverantwortet.

Unser Mitgefühl gilt seinen Angehörigen.
Wir wissen ihn in Gottes Hand geborgen.

**Der Kirchengemeinderat der
Evang. Kirchengemeinde Bitzfeld**

*Gesegnet ist der Mann, der sich auf den HERRN verlässt,
und dessen Zuversicht der HERR ist. (Jeremia 17, 7)*

Nachruf

Die Evangelische Kirchengemeinde trauert um

Herrn Pfarrer i.R. Martin Gommel

Pfr. i.R. Gommel hat sich in den Jahren seines Ruhestands in Bitzfeld in vielfältiger Weise in unserer Kirchengemeinde eingebracht: im Beerdigungsschor, im Kirchenchor, als Leiter des Seniorenkreises und mit der Gestaltung zahlreicher Gottesdienste, mit denen er die Pfarrerrinnen und Pfarrer in Bitzfeld und im gesamten Bretzfelder Distrikt unterstützte.

Seinen Angehörigen gilt unser Mitgefühl.
Wir befehlen ihn in die treuen Hände Gottes.

**Der Kirchengemeinderat der
Evang. Kirchengemeinde Bitzfeld**

04.08.2019 11.00 Uhr	7. So. n. Trinitatis Gottesdienst	Opfer: Eigene Gemeinde Pfr. Th. Ranz
11.08.2019 11.00 Uhr	8. So. n. Trinitatis Gottesdienst	Opfer: Diakonie (EKD) Pfr. Th. Ranz
18.08.2019 10.00 Uhr	9. So. n. Trinitatis Distrikt-GD in Adolzfurt	Pfr./in Ebert
25.08.2019	10. So. n. Trinitatis Einladung in Nachbargemeinden Kein Gottesdienst in Bitzfeld!	
01.09.2019 11.00 Uhr	11. So. n. Trinitatis Gottesdienst	Opfer: Dienst an Israel Pfr.in P. Schautt
08.09.2019 11.00 Uhr	12. So. n. Trinitatis Gottesdienst	Opfer: Ökumene und Auslandsarbeit Pfr.in P. Schautt
15.09.2019 10.00 Uhr	13. So. n. Trinitatis Gottesdienst	Opfer: Eigene Gemeinde Pfr. Th. Ranz
22.09.2019 10.30 Uhr	14. So. n. Trinitatis Gottesdienst vor Ort auf dem Schafhof Jauernik in Weißlensburg	Opfer: Eigene Gemeinde Pfr. Th. Ranz
29.09.2019 10.00 Uhr	15. So. n. Trinitatis Gottesdienst mit Taufe	Opfer: Jungendarbeit Pfr. Th. Ranz
06.10.2019 10.00 Uhr	16. So. n. Trinitatis Erntedankfest-GD	Opfer: Hungerhilfe Pfr. Th. Ranz
13.10.2019 10.00 Uhr	17. So. n. Trinitatis Gottesdienst	Opfer: Diakonie Pfr. Th. Ranz
20.10.2019 10.00 Uhr 11.15 Uhr	18. So. n. Trinitatis Gottesdienst mit Taufe Kleine-Leute-GD	Opfer: Eigene Gemeinde Pfr. Th. Ranz Kl.-Leute-Team

27.10.2019 10.00 Uhr	19. So. n. Trinitatis Gottesdienst	Opfer: Eigene Gemeinde Präd. E. Bewersdorf
03.11.2019 10.00 Uhr	20. So. n. Trinitatis Distrikt-Gottesdienst in Bitzfeld	Opfer: Bibelverbreitung in der Welt Pfr. Th. Ranz
10.11.2019 10.00 Uhr	Drittletzter Sonntag im Kirchenjahr Gottesdienst	Opfer: Eigene Gemeinde Pfr. Th. Ranz
17.11.2019 10.00 Uhr	Vorletzter Sonntag im Kirchenjahr Gottesdienst	Opfer: Friedensdienste Pfr. Th. Ranz
20.11.2019 19.00 Uhr	Buß- und Betttag Gottesdienst mit Abendmahl	Opfer: Eigene Gemeinde Pfr. Th. Ranz
24.11.2019 10.00 Uhr	Ewigkeitssonntag Gottesdienst	Opfer: Eigene Gemeinde Pfr. Th. Ranz
01.12.2019 10.00 Uhr	1. So. im Advent Gottesdienst mit Abendmahl	Opfer: Gustav-Adolf-Werk Pfr. Th. Ranz
08.12.2019 10.00 Uhr	2. So. im Advent Gottesdienst	Opfer: Eigene Gemeinde Pfr. Th. Ranz
15.12.2019 11.00 Uhr	3. So. im Advent Gottesdienst	Opfer: Eigene Gemeinde Pfr. R. Niethammer
22.12.2019 11.00 Uhr	4. So. im Advent Gottesdienst	Opfer: Eigene Gemeinde Pfr. Th. Ranz

Stand 23.07.2019 – Änderungen möglich! Bitte beachten Sie die aktuellen Veröffentlichungen im Bretzfelder Blättle, in den Öhringer Nachrichten oder auf unserer Homepage <http://www.kirche-bitzfeld.de>

Pfarramt Bitzfeld	Pfarrer Thomas Ranz Schwöllbronner Str. 9, 74626 Bitzfeld Telefon: 07946/554; Telefax: 07946/3442 E-Mail: Pfarramt.Bitzfeld@elkw.de
Pfarrbüro/ Kirchenregisteramt	Frau Beate Messer Bürozeiten: Di. und Do. von 9 bis 12 Uhr Telefon: 07946/554; Telefax: 07946/3442
Kirchenpflege Bitzfeld	Frau Cornelia Sohm Siebeneicher Str. 26, 74626 Schwabbach Telefon: 07946/6606 E-Mail: kirchenpflege-bitzfeld@web.de
Bankkonto	IBAN: DE97 6006 9680 0084 3160 04
Mesner	Frau Elisabeth Sailer Telefon: 07941/65656, Fax: 07941/65658 Frau Ingrid Wäcker Telefon: 07946/2454
Kindergarten Bitzfeld	Friedhofstr.11, 74626 Bitzfeld Telefon: 07946/2459 E-Mail: kiga.bitzfeld@gmail.com

Gemeindekreise / Gemeindegruppen

montags	20.00 Uhr	Kirchenchor	GH Bitzfeld
dienstags	19.30 Uhr 1x monatlich	KiKi-Mitarbeiterkreis	GH Bitzfeld
	14.00 Uhr 1. Di/Monat	Seniorenkreis	GH Bitzfeld
mittwochs	15.30-18.00 Uhr	Bücherei	Pfarrhaus Bitzfeld
donnerstags	09.00 Uhr	Spielkreis	GH Bitzfeld
freitags		Kinderchor	GH Bitzfeld
		Zwergenchor	GH Bitzfeld
	19.30 Uhr	„Jugend trifft sich“	Jugendraum
	20.00 Uhr	Posaunenchor	GH Bretzfeld
samstags	15.30 Uhr 1x monatlich	Jungschar XXL	GH Bitzfeld
sonntags	10.00 Uhr 1x monatlich	Kinderkirche	GH Bitzfeld